

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: KLEINER JASMUNDER BODDEN		Bildtyp: E.b.	Blatt / Bild-Nr.: II 7 - 7
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	flachwellige - hügelige Uferbereiche	wenig beeinflusst	Grundmoränensenke, ursprünglich Meeresbucht um die "Insel Jasmund", holozäne Anlandungen
2.2 Gewässer	Ossensee mit vielen kleinen Gräben, Kleiner Jasmunder Bodden	Boddenufer bis auf den Damm nach Lietzow naturbelassen	sehr buchtenreich, stark eutroph
2.3 Vegetation	Wälder auf den Halbinseln, Feuchtwiesen, Röhrichtgürtel	geringe menschliche Eingriffe	alter Buchen/Eichenbestand, ausgedehnte Röhrichtgesellschaften
2.4 Nutzung	Forst, Feuchtwiesen	extensiv	Nutzungsrestriktionen in mehreren NSG
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Buschvitz, Trips, Lietzow	Lietzow: Turm vom Herrenhaus weit sichtbar	harmonisch angepaßte Ortschaften

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Uferbereich des Kleinen Jasmunder Boddens
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- wertvoll: waldbestandene Steilküstenabschnitte Lietzow, Buhlitz, Königsberg, Pulitz,
2.8 Blickbeziehungen	- Kleinteiligkeit durch die vielen Buchten, vielgestaltig vom Relief
2.9 Gesamteindruck	- äußerst reizvoller Landschaftsraum von sehr hohem Erlebniswert